European Commission

INFOKIT FÜR FREIWILLIGE

Europäisches Solidaritätskorps – Gemeinsam stärker

Version 1 – 2024

European Solidarity Corps

INFOKIT FÜR FREIWILLIGE

Europäisches Solidaritätskorps – Gemeinsam stärker

Herzlichen Glückwunsch und willkommen beim Europäischen Solidaritätskorps! Du wurdest zur Teilnahme an der Freiwilligentätigkeit ausgewählt. Stell dich schon einmal darauf ein, dass die nächsten Wochen und Monate dein Leben verändern werden.

Durch deine Teilnahme am Europäischen Solidaritätskorps bekommst du die Chance, an einem neuen Ort zu leben, mehr über andere Kulturen zu erfahren, neue Freundschaften zu schließen, etwas zurückzugeben, einen Beitrag zu lokalen Gemeinschaften zu leisten und beim Aufbau einer inklusiveren Gesellschaft zu helfen. Zudem kannst du deine Kompetenzen verbessern, dein soziales Netzwerk ausbauen und dich auf den Arbeitsmarkt vorbereiten. Gemeinsam können wir etwas bewirken und damit nicht nur die Gesellschaft verbessern, sondern auch uns selbst weiterentwickeln.

Das beigefügte Infokit soll dir dabei helfen, dich auf deine Teilnahme am Europäischen Solidaritätskorps vorzubereiten. Darin erfährst du, was du von der Organisation bzw. den Organisationen, die an deiner Tätigkeit beteiligt ist bzw. sind, erwarten kannst und was im Gegenzug von dir erwartet wird.

Wir hoffen, dass du das Beste aus deiner Erfahrung machst, und wünschen dir viel Erfolg!

Die Europäische Kommission

INHALT

EINLEITUNG **4**

DURCHFÜHRUNGSSTELLEN UND KONTAKTE **4**

Teilnehmende Organisationen 4
Nationale Agenturen und SALTO-Ressourcenzentren 5
Die Europäische Kommission 5

VOR DEINER ABREISE **5**

Visa und Aufenthaltsgenehmigungen *6*
Freiwilligenvereinbarung 6
Versicherung 6

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG **7**

AUFGABEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN **7**

SCHULUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TEILNEHMENDEN **8**

Besondere Unterstützung 8
Trainings- und Auswertungszyklus 9
Unterstützung beim Fremdsprachenerwerb 9
Die allgemeine Onlineschulung 9
Mentoring 10
Verstärktes Mentoring 10
Jugendkarte des Europäischen Solidaritätskorps (Europäische Freiwilligenkarte) 10
Youthpass und Anerkennung der Lernergebnisse 11
Teilnahmebescheinigung 11
Teilnehmerbericht 11

RISIKO- UND KONFLIKTMANAGEMENT **12**

POLITISCHE PRIORITÄTEN DES EUROPÄISCHEN SOLIDARITÄTSKORPS **12**

CHECKLISTE **13**

Vernetzung 13

WIE GEHT ES NACH DER FREIWILLIGENTÄTIGKEIT WEITER? **14**

KONTAKTLISTE **15**

ANHANG I – GRUNDSÄTZE **16**

ANHANG II – AUFGABEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN VON TEILNEHMENDEN ORGANISATIONEN MIT QUALITÄTSSIEGEL **17**

EINLEITUNG

Dieses Dokument soll dir als Freiwillige bzw. Freiwilliger des Europäischen Solidaritätskorps dabei helfen, dich in deinen Rechten und Pflichten zurechtzufinden, und dir eine Vorstellung davon vermitteln, was dich vor, während und nach der Freiwilligentätigkeit erwartet. Das Hauptziel dieses Infokits besteht darin zu verdeutlichen, welche Rolle die Projektbeteiligten (Organisationen und Freiwillige) übernehmen sollten, wenn es darum geht, ein positives Umfeld für eine Aktivität des Europäischen Solidaritätskorps zu schaffen.

Die Leitlinien in diesem Dokument tragen der großen Vielfalt an Projektpartnern, Projektformaten und Projektbereichen Rechnung und müssen an die besonderen Gegebenheiten des jeweiligen Projekts angepasst werden. Sie ergänzen die Informationen im Leitfaden zum Europäischen Solidaritätskorps[1] und sollten allen Freiwilligen vor ihrer Abreise ausgehändigt werden.

Alle Freiwilligen bringen Ideen, Erwartungen, Bedürfnisse und Gewohnheiten mit, die auf ein respekt- und vertrauensvolles Umfeld treffen sollten, das für die individuellen Besonderheiten offen ist. Gleichzeitig investieren die teilnehmenden Organisationen oft viel Zeit, Energie und Ressourcen in die Einrichtung eines Projekts des Europäischen Solidaritätskorps. Bitte zeige Achtung vor diesen Bemühungen und begegne auch den lokalen Gemeinschaften und den Menschen, die von den Aktivitäten unmittelbar betroffen sind, mit Respekt.

DURCHFÜHRUNGSSTELLEN UND KONTAKTE

Teilnehmende Organisationen

Die Freiwilligentätigkeiten werden von einer oder mehreren teilnehmenden Organisationen durchgeführt. Diese sind für dich die **erste Kontaktstelle**. Die teilnehmenden Organisationen sind für die praktischen Belange zuständig und müssen dich in allen Phasen des Projekts unterstützen und anleiten. Bei den Projekten gibt es in der Regel drei Arten von teilnehmenden Organisationen:

a) **projektleitende Organisation**, die das Projekt koordiniert,
b) **Aufnahmeorganisation** aus dem Aufnahmeland und
c) **unterstützende Organisation** aus dem Land, in dem du deinen Wohnsitz hast.

Bei Tätigkeiten im Inland (d. h. in deinem Wohnsitzland) und bei Tätigkeiten, die in Freiwilligenteams durchgeführt werden, kann es sein, dass entweder nur eine Aufnahmeorganisation oder nur eine unterstützende Organisation beteiligt ist. In diesem Fall übernimmt die betreffende Organisation sowohl die aufnehmende als auch die unterstützende Funktion. Es kommt auch vor, dass die projektleitende Organisation gleichzeitig als Aufnahmeorganisation und/oder als unterstützende Organisation fungiert. Alle Organisationen wurden von den nationalen Agenturen überprüft und mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet, um sicherzustellen, dass dich als Freiwillige bzw. Freiwilliger eine hochwertige Erfahrung erwartet.

Die **unterstützende Organisation** aus deinem Wohnsitzland ist dir **vor der Aktivität** bei der

[1] Leitfaden zum Europäischen Solidaritätskorps (Programmleitfaden): https://youth.europa.eu/solidarity/organisations/reference-documents-resources_de.

Vorbereitung auf deinen Auslandsaufenthalt behilflich. **Während der Aktivität** bleibt sie mit dir in Kontakt und hilft bei der Lösung potenzieller Probleme mit deiner Aufnahmeorganisation. Außerdem unterstützt sie dich bei deiner Rückkehr. **Nach der Aktivität** bietet sie dir Unterstützung bei der Bewertung deiner Teilnahme am Europäischen Solidaritätskorps und beim Teilen deiner Erfahrungen. Du kannst auch Hilfe bei der Wiedereingliederung in deinem heimischen Umfeld sowie Beratung beim Zugang zum Arbeitsmarkt und zu Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten.

Deine **Aufnahmeorganisation** nimmt dich am Zielort in Empfang und steht dir in allen Phasen der Aktivität mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem kümmert sie sich um deine Unterkunft und Verpflegung sowie um praktische Belange. **Vor deiner Abreise** solltest du von der Aufnahmeorganisation klare Informationen über deine Tätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps erhalten, insbesondere über die auszuführenden Aufgaben und über die Schulungen und die Unterstützung, die du in Anspruch nehmen kannst. Außerdem solltest du dieses Infokit zum Europäischen Solidaritätskorps erhalten. **Während der Aktivität** solltest du von der Aufnahmeorganisation angemessene aufgabenbezogene Unterstützung und Anleitung erhalten, damit du die vereinbarten Aufgaben ausführen kannst.

Die **projektleitende Organisation** ist für die Beantragung von Finanzhilfen, die Verwaltung der bewilligten Mittel und die Projektkoordinierung zuständig.

Am Ende dieses Infokits findest du eine vollständige Liste der Aufgaben und Zuständigkeiten der teilnehmenden Organisationen.

Nationale Agenturen und SALTO-Ressourcenzentren

Die Projekte werden von den **nationalen Agenturen** in den teilnehmenden Ländern bewilligt. Die nationalen Agenturen stellen Informationen über das Programm bereit, überprüfen, ob alle teilnehmenden Organisationen die Qualitätsstandards für die Durchführung von Projekten und für die Entsendung und Aufnahme von Freiwilligen einhalten, wählen die zu finanzierenden Projekte aus, überwachen und bewerten die Projekte und unterstützen die Freiwilligen und die Organisationen, einschließlich der Organisation von Schulungen und Veranstaltungen für Freiwillige. Bei ernsthaften Problemen, die du nicht mit deiner Aufnahmeorganisation oder deiner unterstützenden Organisation lösen kannst, kannst du dich an die Agentur in deinem Land oder im Land der Aktivität wenden. Wenn deine Freiwilligentätigkeit in einem Land außerhalb der Europäischen Union stattfindet, kannst du dich an eines der **regionalen SALTO-Ressourcenzentren für junge Menschen** wenden. Die Kontaktliste für nationale Agenturen und SALTO-Ressourcenzentren ist abrufbar unter: Kontaktangaben für nationale Agenturen | Europäisches Jugendportal[2].

Die Europäische Kommission

Für die Durchführung des Europäischen Solidaritätskorps ist in letzter Instanz die Europäische Kommission zuständig. Die Europäische Kommission trägt auch die Gesamtverantwortung für die Überwachung und die Koordinierung der für die Durchführung des Programms erforderlichen nationalen Strukturen.

[2] https://youth.europa.eu/solidarity/organisations/contact-national-agencies_de.

VOR DEINER ABREISE

Weitere Informationen über das Europäische Solidaritätskorps findest du auf dem Europäischen Jugendportal[3]. Das Europäische Jugendportal vermittelt auf nationaler und auf europäischer Ebene Informationen und Angebote für junge Menschen, die in Europa leben, lernen und arbeiten. Die Informationen werden in 28 Sprachen bereitgestellt.

Visa und Aufenthaltsgenehmigungen

Wenn du für deine Teilnahme an einer Aktivität des Europäischen Solidaritätskorps in ein anderes Land ziehen musst, benötigst du möglicherweise ein Visum und/oder eine Aufenthaltsgenehmigung. Wir empfehlen dir dringend, das Visum bzw. die Aufenthaltsgenehmigung frühzeitig zu beantragen, da die Bearbeitung mehrere Wochen dauern kann. Du kannst die teilnehmenden Organisationen

um Hilfe bei der Beantragung eines Visums bitten und solltest diese auch erhalten. Bei Bedarf – und sofern die Zeit es zulässt – können die nationale Agentur oder SALTO Schreiben zur Unterstützung deines Visumantrags ausstellen.

Freiwilligenvereinbarung

Bevor du mit deiner Aktivität beginnst, solltest du mit deiner Organisation eine **Freiwilligenvereinbarung** unterzeichnen, in der mindestens Folgendes festgelegt ist: deine Rechte, die Pflichten von Freiwilligen und teilnehmenden Organisationen, finanzielle und nichtfinanzielle Unterstützung sowie Rollen und Aufgaben während der Aktivität.

Versicherung

Ein wichtiger Grundsatz für alle im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps durchgeführten Aktivitäten lautet, dass die Sicherheit der Freiwilligen jederzeit gewährleistet sein muss. Du bist während deiner gesamten Tätigkeit versichert, entweder durch die von der Europäischen Kommission bereitgestellte Versicherung (bei grenzüberschreitenden Tätigkeiten) oder durch das nationale Gesundheitssystem oder eine private Versicherung (bei Tätigkeiten im Inland).

Für **grenzüberschreitende Tätigkeiten**:

a) Wenn du Bürgerin bzw. Bürger eines EU-Landes, Islands, Liechtensteins oder Norwegens bist oder vorübergehend in einem dieser Länder ansässig bist, **musst du vor deiner Abreise die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK)[4] beantragen** (diese ist kostenlos). Zusätzlich zum Versicherungsschutz durch die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) erhältst du einen **ergänzenden Schutz** durch den von der Europäischen Kommission bereitgestellten und von dem Versicherungsanbieter Henner betreuten Versicherungsplan.
b) Wenn du aus einem Land kommst oder in ein Land reist, das die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) nicht unterstützt, erhältst du einen **primären Versicherungsschutz** durch den von der Europäischen Kommission eingerichteten und von Henner betreuten Versicherungsplan.

Bitte lies dir vor deiner Abreise sorgfältig den von Henner erstellten **Leitfaden zum Versicherungsplan für Freiwillige des Europäischen Solidaritätskorps** durch und informiere dich über die entsprechenden Verfahren, Leistungen und Erstattungen. Diesen Leitfaden erhältst du mit

[3] Europäisches Solidaritätskorps auf dem Europäischen Jugendportal: https://youth.europa.eu/solidarity_de.

[4] Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK): https://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=559&langId=de.

der Begrüßungs-E-Mail von Henner, in der deine Registrierung und dein Versicherungsschutz bestätigt werden. Der Leitfaden kann auch auf der Website von Henner abgerufen und heruntergeladen werden.

Kontakt: clientservice-ESC@henner.com, +34 9 17 89 57 22

Website von Henner: https://esc.henner.com/esc/de/auth/login (Zugang mit deiner Henner-Versichertennummer, die dir in der Begrüßungs-E-Mail mitgeteilt wurde).

Für **Tätigkeiten im Inland**:

Wenn deine Freiwilligentätigkeit in deinem Wohnsitzland stattfindet und du eine Versicherung brauchst, um denselben Versicherungsschutz wie für grenzüberschreitende Tätigkeiten zu erlangen (sofern dieser nicht bereits durch dein nationales Gesundheitssystem gegeben ist), muss deine Aufnahmeorganisation dir eine private Personenversicherung anbieten. Sollte eine solche private Versicherung erforderlich sein, kann die Organisation sie als außergewöhnliche Kosten geltend machen.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Die Teilnahme am Europäischen Solidaritätskorps ist für die Freiwilligen **kostenlos**. Für die Teilnahme an einer Aktivität des Europäischen Solidaritätskorps sollten dir weder ganz oder teilweise noch direkt oder indirekt Kosten in Rechnung gestellt werden (mit Ausnahme eines möglichen Beitrags zu den Reisekosten für Projekte der Aufforderungsjahre 2021-2024).

Du hast auch Zugang zu einer Reihe kostenloser Dienste (siehe Abschnitt „Schulung und Unterstützung für die Teilnehmenden“).

Du hast Anspruch auf die Übernahme der **Kosten**, die dir **für die Reise** von deinem Herkunftsort zum Ort der Aktivität und zurück entstehen, auf **kostenlose Verpflegung und Unterkunft** sowie auf die Übernahme von **Aufenthaltskosten** (z. B. Kosten für lokale Reisen) durch die Aufnahmeorganisation. Deine Unterkunft muss dir während der gesamten Dauer der Aktivität zur Verfügung stehen, auch während der Urlaubszeit. Die teilnehmenden Organisationen müssen sicherstellen, dass du in einer sicheren und sauberen Unterkunft wohnst und dich ausreichend und gesund ernähren kannst.

Du erhältst eine kleine Vergütung (**Taschengeld**) für deine persönlichen Ausgaben während der gesamten Dauer der Aktivität, einschließlich Reise- und Urlaubstage. Das Taschengeld darf nicht zur Deckung von Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung des Projekts (z. B. Nahverkehr oder Verpflegung) verwendet werden, da es als Beitrag zu deinen persönlichen Ausgaben gedacht ist. Die Höhe des Taschengeldes pro Tag hängt vom Aufnahmeland und dem Aufforderungsjahr ab (d. h. dem Jahr, in dem das Projekt bewilligt wurde: Das Jahr ist Teil des Projektcodes im Angebot in PASS (z. B. 2024-1-TR01-ESC51-VTJ-000XXXXXX). Die Beträge für die einzelnen Jahre kannst du im Leitfaden zum Europäischen Solidaritätskorps[5] (*siehe Teil B – Freiwilligenprojekte unter „Wie hoch sind die Einheitskosten pro Tag und Teilnehmendem?“ – Tabelle A3 „Taschengeld“*) nachschlagen).

AUFGABEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN

Aktivitäten des Europäischen Solidaritätskorps sind Vollzeittätigkeiten mit **mindestens 30 und höchstens 38 Stunden pro Woche** (einschließlich Sprachkurse und andere Schulungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt). Du hast Anspruch auf **zwei aufeinanderfolgende freie Tage pro**

[5] https://youth.europa.eu/solidarity/organisations/reference-documents-resources_de.

Woche (sofern nicht zwischen dir und der Organisation anders vereinbart und in der Freiwilligenvereinbarung ausdrücklich festgelegt) und zwei Urlaubstage pro Monat. Urlaub und wöchentliche Ruhezeiten müssen zwischen dir und deiner Aufnahmeorganisation vereinbart werden.

Du sollst keine Routineaufgaben ausführen, die normalerweise von bezahlten Mitarbeitenden ausgeführt werden. Du solltest verantwortungsvolle Aufgaben nicht allein oder unbeaufsichtigt ausführen. Du solltest nicht allein für die tägliche individuelle Betreuung schutzbedürftiger Personen (Babys oder Kinder, kranke oder ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen usw.) verantwortlich sein.

Du solltest ermutigt werden, deine eigenen Ideen, deine Kreativität und deine Erfahrung zu nutzen, um gemeinsam mit den beteiligten Organisationen eine aktive Rolle bei der Gestaltung deiner Tätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps zu übernehmen, und eigene Initiativen im Zusammenhang mit der Arbeit der Aufnahmeorganisation zu entwickeln.

Jegliche Änderungen am Projekt und an deinen Aufgaben, Verantwortungsbereichen, der Unterstützung und der Schulung müssen mit der allgemeinen Struktur des vereinbarten und genehmigten Projekts übereinstimmen und zwischen dir und der Aufnahmeorganisation vereinbart werden.

Bitte beachte, dass erwartet wird, dass du die Regeln und die Organisationsstruktur der Aufnahmeorganisation einhältst und die Unterkunft, die dir zur Verfügung gestellt wird, pfleglich behandelst. Während deines Auslandsaufenthalts solltest du der unterstützenden Organisation regelmäßig Feedback zu deinen Erfahrungen geben und das Gesamtprojekt nach deiner Rückkehr gemeinsam mit der unterstützenden Organisation bewerten. Zudem solltest du dich an die im Aufnahmeland geltenden Gesetze halten.

Die teilnehmenden Organisationen müssen für Teilnahmebedingungen sorgen, bei denen deine persönliche Gesundheit, Sicherheit und Würde respektiert werden und die mit den im Aufnahmeland geltenden Gesetzen übereinstimmen. Die teilnehmenden Organisationen sollten sich bei allen Aktivitäten des Europäischen Solidaritätskorps an die Grundsätze und Qualitätsstandards halten.

Diese Grundsätze findest du im Leitfaden zum Europäischen Solidaritätskorps[6] (*siehe Teil B – Qualitätssiegel unter „Grundsätze und Qualitätsstandards“*).

SCHULUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TEILNEHMENDEN

Das Europäische Solidaritätskorps bietet dir als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer eine ganze Reihe von Unterstützungsdiensten, um sicherzustellen, dass du nicht nur das Beste aus deiner Erfahrung machst, sondern auch so viel wie möglich lernst.

Besondere Unterstützung

Stehst du vor sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen, lernbezogenen oder anderen Hindernissen? Das Programm bietet den Organisationen zusätzliche finanzielle Unterstützung, damit diese besser auf deine Bedürfnisse eingehen können, sowie verschiedene Unterstützungsmaßnahmen (z. B. verstärktes Mentoring, Begleitpersonen usw.), damit du gleichberechtigt an Aktivitäten teilnehmen kannst. Zögere nicht, die Aufnahmeorganisation und die unterstützende Organisation über sämtliche Umstände zu informieren, die sich negativ auf deine Fähigkeit zur Ausführung der Aufgaben auswirken könnten, und teile ihnen mit, wenn du besondere

[6] https://youth.europa.eu/solidarity/organisations/reference-documents-resources_de.

Bedürfnisse hast, bei denen du Hilfe benötigst. Falls erforderlich, solltest du auch genaue Angaben zu deinen gesundheitlichen Bedürfnissen machen. Du kannst auch am vorbereitenden Besuch am Ort der Freiwilligentätigkeit vor Beginn der Aktivität teilnehmen, damit du in die Gestaltung der Aktivität einbezogen werden kannst und deine Bedürfnisse von Anfang an berücksichtigt werden.

Trainings- und Auswertungszyklus

Das Programm bietet dir eine Reihe von Schulungsveranstaltungen, um dir Orientierung und Unterstützung zu bieten, dir zu helfen, dich an kulturelle und persönliche Herausforderungen anzupassen, dich über deine Rechte und Pflichten, praktische Fragen und interkulturelle Kommunikation zu informieren, es dir zu ermöglichen, andere Freiwillige kennenzulernen, mit den nationalen Agenturen in Kontakt zu bleiben, deine Erfahrungen zu bewerten u. v. m.

a) **Wenn deine Tätigkeit länger als zwei Monate dauert**, wirst du zu folgenden Veranstaltungen eingeladen: Ausreisevorbereitung (bei grenzüberschreitenden Tätigkeiten ist die Teilnahme verpflichtend, bei Tätigkeiten im Inland ist sie freiwillig), Einführungstraining, Zwischenauswertung (nur für Tätigkeiten ab sechs Monaten) und jährliches Event des Europäischen Solidaritätskorps.
b) **Wenn deine Tätigkeit weniger als zwei Monate dauert**, wirst du zu folgenden Veranstaltungen eingeladen: Ausreisevorbereitung (bei grenzüberschreitenden Tätigkeiten ist die Teilnahme verpflichtend, bei Tätigkeiten im Inland ist sie freiwillig), Einführungstraining und jährliches Event des Europäischen Solidaritätskorps.

Unterstützung beim Fremdsprachenerwerb

Die **Online-Sprachunterstützung (OLS)** ist ein Dienst, der dir dabei helfen soll, deine Sprachkenntnisse zu verbessern, die du für die Ausführung deiner ehrenamtlichen Aufgaben benötigst. Du kannst diesen Dienst auch nutzen, um andere Sprachen zu lernen, ohne Einschränkungen hinsichtlich der Anzahl der Kurse und Sprachen. Du kannst mit deinem EU-Login auf die OLS zugreifen[7] und bereits vor deiner Abreise an Online-Kursen teilnehmen. Die OLS wird auf der Lernplattform der Europäischen Kommission namens EU Academy[8] gehostet.

Wenn die Arbeitssprache oder das Sprachniveau nicht über die OLS angeboten wird oder du zusätzliche Unterstützung benötigst, kann deine Aufnahmeorganisation dich beim Sprachenlernen unterstützen, indem sie formellen oder informellen Unterricht organisiert. Format, Dauer und Häufigkeit hängen von deinen Bedürfnissen, den Projektaufgaben sowie den Ressourcen ab, die der Organisation zur Verfügung stehen.

Die allgemeine Onlineschulung

Die allgemeine Onlineschulung besteht aus einer Reihe optionaler Schulungsmodule für registrierte Bewerberinnen und Bewerber und Freiwillige und erfolgt über die Plattform „EU Academy“[9], die über das Portal des Europäischen Solidaritätskorps zugänglich ist. Themenbereiche sind unter anderem: Auftrag des Europäischen Solidaritätskorps, Aufgaben und Zuständigkeiten der Teilnehmenden, europäische Werte, Rolle der EU in unserem Alltag, interkulturelles Bewusstsein, Gesundheit und Sicherheit, Optionen nach der Freiwilligentätigkeit usw. Um auf die allgemeine

[7] https://academy.europa.eu/local/euacademy/pages/course/community-overview.php?title=learn-a-new-language.
[8] https://academy.europa.eu/.
[9] https://academy.europa.eu/.

Onlineschulung zuzugreifen[10] melde dich im Portal des Europäischen Solidaritätskorps an und klicke auf das Menüband „Onlineschulung“.

Mentoring

Während der Aktivität wird allen Freiwilligen eine Mentorin oder ein Mentor zur Seite gestellt, die bzw. der von der teilnehmenden Organisation ernannt wurde. Deine Mentorin bzw. dein Mentor bietet dir persönliche Unterstützung und ist deine wichtigste Beratungsquelle. Für die Anleitung und Aufsicht im Zusammenhang mit der Ausführung von Aufgaben ist jedoch jemand anderes zuständig. Um eine offene Kommunikation zu fördern und damit die Objektivität gewahrt bleibt, darf deine Mentorin bzw. dein Mentor nicht deine direkte Vorgesetzte bzw. dein direkter Vorgesetzter sein. Auch darf sie bzw. er nicht in deine täglichen Aufgaben eingebunden sein. Die Aufgabe der Mentorin bzw. des Mentors besteht darin, dich bei verschiedenen Aspekten deiner Erfahrung, der Integration in das Projekt und die neue Gemeinschaft, der Anerkennung des Gelernten, dem persönlichen Wohlbefinden, dem Wohlergehen im Team, der Zufriedenheit mit dem Projekt usw. zu unterstützen. Es wird erwartet, dass du während deiner gesamten Tätigkeit an regelmäßigen Treffen mit deiner Mentorin bzw. deinem Mentor teilnimmst. Diese Treffen bieten dir die Möglichkeit, dich beraten zu lassen, Feedback zu erhalten und Probleme zu lösen. Mentoring ist individuell zugeschnitten, weshalb Inhalt und Häufigkeit der Treffen je nach deinen individuellen Bedürfnissen unterschiedlich sind.

Verstärktes Mentoring

Wenn es Hindernisse gibt, die deine Teilnahme erschweren, wenn du das Gefühl hast, geringere Chancen zu haben (z. B. aufgrund von Lernschwierigkeiten, kulturellen Unterschieden, Behinderungen usw.), oder wenn du nicht in der Lage bist, eine Aktivität eigenständig oder mit der regelmäßigen Unterstützung durch Mentorinnen und Mentoren durchzuführen, kannst du von verstärktem Mentoring profitieren: engerer Kontakt, häufigere Treffen, mehr Zeit für die Durchführung von Aufgaben und Unterstützung im Rahmen des Projekts und auch außerhalb der Arbeitszeit. Diese Art von Mentoring hilft dir dabei, möglichst viel Selbstständigkeit zu erreichen, und unterstützt dich bei der erfolgreichen Umsetzung deiner Projektaktivitäten.

Jugendkarte des Europäischen Solidaritätskorps (Europäische Freiwilligenkarte)

Bei der Jugendkarte des Europäischen Solidaritätskorps – eine gemeinsame Initiative der Europäischen Jugendkartenvereinigung (EYCA), der Europäischen Kommission und der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) – handelt es sich um eine digitale Karte, mit der du Zugang zu mehr als 30 000 Rabatten und Angeboten in über 35 Ländern im Netzwerk der europäischen Jugendkarte erhältst. Die Karte hat eine Gültigkeit von 18 Monaten ab dem Datum, an dem du sie per E-Mail erhältst. Du kannst sie sowohl zu Hause als auch im Ausland, während und nach deiner Freiwilligentätigkeit nutzen. Rabatte gibt es in verschiedenen Kategorien, darunter Reisen, Unterkunft, Kultur, Bildung, Essen und Trinken, Ausgehen, Sport usw. Um zu erfahren, welche Rabatte in Europa gelten, und für weitere Informationen besuche: European Volunteer Card - EYC & Do more. Be more.

[10] https://youth.europa.eu/news/european-solidarity-corps-general-online-training-available_de.

Youthpass und Anerkennung der Lernergebnisse

Youthpass[11] ist ein Instrument, das dir dabei hilft, die Lernergebnisse, die du im Rahmen des Projekts erzielt hast, zu identifizieren und zu dokumentieren. Hier kannst du beschreiben, was du gemacht hast, und zeigen, was du gelernt hast – einschließlich nichtformaler oder informeller Kompetenzen. All dies wird offiziell in einem Youthpass-Zertifikat festgehalten. Der Youthpass-Prozess kann dir bei der Bewerbung für andere Möglichkeiten und Jobs nach deinem Einsatz im Europäischen Solidaritätskorps helfen sowie deine Fähigkeiten zur Selbstbewertung und Selbstdarstellung verbessern. Vergiss also nicht, am Ende deiner Aktivität dein Youthpass-Zertifikat anzufordern.

Teilnahmebescheinigung

Mit der Teilnahmebescheinigung wird bestätigt, dass du an einer Aktivität des Europäischen Solidaritätskorps teilgenommen hast. Am Ende deines Einsatzes im Europäischen Solidaritätskorps wird dir von einer der teilnehmenden Organisationen eine Teilnahmebescheinigung im Europäischen Jugendportal ausgestellt. Ein Nachweis über deine Aktivitäten im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps ist eine wertvolle Ergänzung für deinen Lebenslauf.

Voraussetzung für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung ist, dass du einen **Teilnehmerbericht** eingereicht hast, in dem du deine Erfahrungen beschreibst.

Teilnehmerbericht

Am Ende deiner Aktivität solltest du einen **Teilnehmerbericht** ausfüllen. Dabei handelt es sich um einen Online-Fragebogen, der dir per E-Mail zugeschickt wird und dessen Beantwortung nicht länger als 10 Minuten dauern sollte. Der Bericht ist eine Möglichkeit, der Organisation und der nationalen Agentur Feedback zu geben und so einen Beitrag zur Verbesserung des Programms für zukünftige Teilnehmende zu leisten. Der Bericht ist außerdem für die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung erforderlich.

RISIKO- UND KONFLIKTMANAGEMENT

Du darfst dich oder andere mit deinem Verhalten nicht in Gefahr bringen. Im Falle eines Konflikts kannst du deine Mentorin bzw. deinen Mentor bitten, zwischen dir und dem lokalen Umfeld oder der Aufnahmeorganisation zu vermitteln.

Die Mentorin bzw. der Mentor sollte in der Lage sein, eine unabhängige und objektive Bewertung der Situation vorzunehmen und die Konfliktlösung zu unterstützen. Bei einem Konflikt zwischen dir und der Mentorin bzw. dem Mentor, kannst du die teilnehmenden Organisationen bitten, eine andere Person als deine Mentorin bzw. deinen Mentor zu ernennen. Du solltest über die verschiedenen Rollen innerhalb des Projekts informiert sein und im Voraus wissen, wer die Kontaktperson in Notfällen, Konfliktsituationen im Aufnahmeprojekt, Konfliktsituationen mit deiner Mentorin bzw. deinem Mentor und in Bezug auf die Logistik (Unterkunft und Verpflegung) usw. ist.

Im Falle eines Konflikts solltest du unterstützt werden, und du solltest aktiv mit den teilnehmenden Organisationen zusammenarbeiten, um Kommunikationsprobleme zu vermeiden.

Bei einem schwerwiegenden Vorfall kannst du davon ausgehen, dass deine Mentorin bzw. dein Mentor entsprechend den Kontakt zur unterstützenden Organisation, zu deinen Angehörigen (falls

[11] https://www.youthpass.eu/de/.

erforderlich oder gewünscht) und gegebenenfalls zur Versicherungsgesellschaft herstellt und aufrechterhält.

Im Falle eines schwerwiegenden Vorfalls oder Konflikts, der nicht auf andere Weise gelöst werden kann, kannst du aus dem Projekt aussteigen. Dies sollte jedoch immer das letzte Mittel sein und mit der nationalen Agentur abgestimmt werden.

POLITISCHE PRIORITÄTEN DES EUROPÄISCHEN SOLIDARITÄTSKORPS

Das übergeordnete Ziel des Europäischen Solidaritätskorps besteht darin, die Beteiligung junger Menschen und Organisationen, hauptsächlich durch Freiwilligentätigkeit, an allgemein zugänglichen solidarischen Tätigkeiten von hoher Qualität zu fördern, um auf diese Weise zur Stärkung des Zusammenhalts, der Solidarität, der Demokratie, der europäischen Identität und des aktiven bürgerschaftlichen Engagements in der Union und darüber hinaus beizutragen, indem gesellschaftliche und humanitäre Herausforderungen vor Ort angegangen werden, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Förderung der sozialen Inklusion und der Chancengleichheit liegt.

Neben den Zielen des Europäischen Solidaritätskorps werden mit dem Programm auch vier bereichsübergreifende Prioritäten verfolgt, die für die EU-Maßnahmen im Bereich Jugend gelten und mit der EU-Jugendstrategie[12] übereinstimmen:

Inklusion und Vielfalt – Mit dem Europäischen Solidaritätskorps sollen Chancengleichheit und gleicher Zugang, Inklusion und Fairness gefördert werden. Organisationen sollten barrierefreie und inklusive Projektaktivitäten konzipieren, bei denen die Ansichten und Bedürfnisse von Teilnehmenden mit geringeren Chancen von Anfang an berücksichtigt werden.

Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz – Bei der Konzeption und Durchführung von Freiwilligentätigkeiten sollten ökologische Aspekte berücksichtigt werden, z. B. durch Integration nachhaltiger Praktiken wie umweltfreundliches Reisen, wiederverwendbare Materialien, Abfallreduzierung usw. Umweltfreundliche Maßnahmen deinerseits können – auch in kleinem Maßstab – große Veränderungen bewirken!

Digitaler Wandel – Es wird dazu aufgerufen, dass in den Projekten eine virtuelle Zusammenarbeit zwischen Freiwilligen und Organisationen vorgesehen wird, und dass die Projekte darauf ausgerichtet werden, digitale Fertigkeiten zu fördern, die digitale Kompetenz zu verbessern und/oder ein Verständnis für die Risiken und Chancen digitaler Technologien zu entwickeln. Auf der Plattform „EU Academy“[13] stehen dir neben der allgemeinen Onlineschulung und der Online-Sprachunterstützung auch andere wertvolle Bildungsressourcen zur Verfügung.

Teilhabe am demokratischen Leben – Freiwilligenprojekte sollten die Beteiligung junger Menschen an demokratischen Prozessen und bürgerschaftliches Engagement fördern und eine aktive Bürgerschaft fördern. Inspiration findest du im Participation Resource Pool[14] von SALTO Participation & Information.

[12] https://youth.europa.eu/strategy_de.
[13] https://academy.europa.eu/.
[14] https://participationpool.eu/.

CHECKLISTE

Vor der Aktivität:

- Lies das Infokit und gehe es mit deiner unterstützenden Organisation durch.
- Beantrage das Visum und/oder die Aufenthaltsgenehmigung.
- Besorge dir gegebenenfalls die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) und lies dir den Versicherungsleitfaden durch.
- Unterzeichne die Freiwilligenvereinbarung.
- Absolviere gegebenenfalls die Ausreisevorbereitung.
- Beginne mit dem Sprachenlernen mithilfe der Online-Sprachunterstützung (OLS).
- Erkunde die allgemeine Onlineschulung.

Während der Aktivität:

- Nimm am Einführungstraining und gegebenenfalls an der Zwischenauswertung teil.
- Triff dich regelmäßig mit deiner Mentorin bzw. deinem Mentor.
- Erweitere deine Sprachkenntnisse mithilfe der OLS.
- Nutze die allgemeine Online-Schulung.
- Erhalte Rabatte mit deiner Jugendkarte des Europäischen Solidaritätskorps.

Nach der Aktivität:

- Fülle einen kurzen Online-Teilnehmerbericht aus und erhalte deine Teilnahmebescheinigung.
- Beantrage deinen Youthpass.
- Nimm am jährlichen Event des Europäischen Solidaritätskorps teil.
- Schau dir die Module der allgemeinen Onlineschulung und die Module und Kurse nach der Aktivität an.
- Nutze deine Jugendkarte des Europäischen Solidaritätskorps im In- und Ausland.

Vernetzung

– Tritt über die Community des Europäischen Solidaritätskorps[15] mit anderen Teilnehmenden des Europäischen Solidaritätskorps in Kontakt und teile deine Erfahrungen mit anderen jungen Menschen oder chatte über die App des Europäischen Solidaritätskorps mit anderen Freiwilligen des Europäischen Solidaritätskorps.

Die App des Europäischen Solidaritätskorps

Google Play Store *App Store*

[15] https://youth.europa.eu/solidarity/young-people/community_de.

WIE GEHT ES NACH DER FREIWILLIGENTÄTIGKEIT WEITER?

Starte ein lokales Solidaritätsprojekt oder nimm an Erasmus+-Angeboten wie dem Jugendaustausch teil. Besuche das Europäische Jugendportal[16] und den Eurodesk Opportunity Finder[17], um mehr über andere Lern- und Freiwilligenangebote im Ausland für junge Menschen sowie Wettbewerbe, Praktika und Stipendien zu erfahren!

Du möchtest ein weiteres Mal an einer Freiwilligentätigkeit des Europäischen Solidaritätskorps teilnehmen?
Mit dem Europäischen Solidaritätskorps soll möglichst vielen jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, sich freiwillig zu engagieren. Das bedeutet, dass es Beschränkungen gibt, wie oft du teilnehmen kannst.

Für Projekte des Europäischen Solidaritätskorps zwischen 2021 und 2023:

- **einmalige Teilnahme an einer individuellen grenzüberschreitenden Tätigkeit**, einschließlich Europäischer Freiwilligendienst oder humanitäre Hilfe.
  Eine erneute Teilnahme ist nur in seltenen, begründeten Fällen möglich (insgesamt höchstens 14 Monate);
- **mehrfache Teilnahme an Freiwilligentätigkeiten, die in Teams durchgeführt werden** (jeweils bis zu 2 Monate).

Für Projekte des Europäischen Solidaritätskorps ab 2024:

- **einmalige Teilnahme an einer individuellen grenzüberschreitenden Tätigkeit (länger als 2 Monate)**, einschließlich Europäischer Freiwilligendienst oder humanitäre Hilfe. Eine erneute Teilnahme ist nur in seltenen, begründeten Fällen möglich;
- **mehrfache Teilnahme an individuellen grenzüberschreitenden Tätigkeiten von kurzer Dauer** (jeweils bis zu 2 Monate);
- **mehrfache Teilnahme an Freiwilligentätigkeiten, die in Teams durchgeführt werden** (jeweils bis zu 2 Monate);
- **mehrfache Teilnahme an Tätigkeiten im Inland**, d. h. in deinem Wohnsitzland (jeweils bis zu 2 Monate).

Wichtig für Projekte ab 2024:

- Die Gesamtdauer für alle Tätigkeiten darf **12 Monate** nicht überschreiten.
- Die Tätigkeiten dürfen sich nicht überschneiden.
- Einsätze im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes oder der humanitären Hilfe werden auf die Gesamtdauer von 12 Monate angerechnet.

Benötigst du Hilfe? Wende dich an deine nationale Agentur oder dein regionales SALTO-Ressourcenzentrum[18] – dort hat man ein offenes Ohr für dich. Und vergiss nicht: Es gibt noch unzählige andere tolle Möglichkeiten!

[16] https://youth.europa.eu/_de.
[17] https://programmes.eurodesk.eu/volunteering.
[18] https://youth.europa.eu/solidarity/organisations/contact-national-agencies_de.

KONTAKTLISTE

1) Meine Mentorin bzw. mein Mentor: _____

   Kontakt: _____

2) Meine Aufnahmeorganisation im Aufnahmeland: _____

   Kontakt: _____

3) Meine unterstützende Organisation im Entsendeland: _____

   Kontakt: _____

4) Meine projektleitende Organisation: _____

   Kontakt: _____

5) Meine Notfallkontakte: _____

Anhang I – Grundsätze

Verhaltensgrundsätze
Die hier beschriebenen Verhaltensgrundsätze sind allgemein gehalten, um die große Bandbreite an potenziellen Teilnehmenden, Organisationen sowie Bereichen, in denen Aktivitäten durchgeführt werden können, abzudecken. Sie sollten an die besonderen Gegebenheiten der jeweiligen Aktivität angepasst werden.

Für junge Teilnehmende
Die Organisationen, die deine Aktivität auf die Beine gestellt haben, haben viel Zeit, Energie und Ressourcen dafür aufgewendet. Bitte zeige Achtung vor diesen Bemühungen und begegne auch den lokalen Gemeinschaften und den Menschen, die von den Aktivitäten unmittelbar betroffen sind, mit Respekt.

Für Aufnahmeorganisationen
Die Teilnehmenden bringen ihre eigenen Ideen, Überzeugungen und Erwartungen mit. Die Aufnahmeorganisation sollte diesen individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden Beachtung schenken und ein respektvolles und vertrauenswürdiges Umfeld schaffen.

Persönliches Versprechen
Als junge Teilnehmende bzw. junger Teilnehmender gibst du folgendes Versprechen ab:

- Ich stehe hinter den Werten der Solidarität, der Achtung der Menschenwürde und der Menschenrechte, der Förderung einer gerechten und gleichberechtigten Gesellschaft, die auf Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und Gleichheit basiert.
- Ich will die Solidarität zwischen den Menschen stärken und dabei ihre Kulturen und Traditionen respektieren; unser Ziel ist es, eine Gemeinschaft mit gemeinsamer Verantwortung und gegenseitiger Unterstützung aufzubauen.
- Ich will einen sinnvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten und werde mich dabei von Solidarität, Kooperationsgeist und gegenseitigem Verständnis leiten lassen.
- Ich bringe mich oder andere mit meinem Verhalten nicht in Gefahr.

Praktische Fragen

- Die Registrierung im Europäischen Solidaritätskorps ist **freiwillig**, und du kannst dein Konto jederzeit löschen (es sei denn, du hast bereits an einer Freiwilligentätigkeit teilgenommen). Weitere Informationen findest du in der Speziellen Datenschutzerklärung – Europäisches Jugendportal[19].
- Du kannst **jedes Angebot** für eine Freiwilligentätigkeit des Europäischen Solidaritätskorps ablehnen, ohne dass dies deine Chancen auf zukünftige Angebote beeinträchtigt.
- Für die Teilnahme an einer Tätigkeit dürfen dir **keine Gebühren** berechnet werden.

Zu den Freiwilligentätigkeiten:

- Sowohl vor als auch während deines Einsatzes erhältst du **klare Informationen** über die Aufgaben, die du ausführen wirst, und (bei Bedarf) eine entsprechende Schulung sowie sprachliche Unterstützung.
- Wenn du das Angebot für eine Tätigkeit annimmst, musst du eine **Vereinbarung** mit der Aufnahmeorganisation **schließen**, in der die Bedingungen im Zusammenhang mit der jeweiligen Tätigkeit festgelegt sind.

[19] https://youth.europa.eu/privacy_de.

- Du musst dich an **die Regeln, die Struktur und die Verfahren der Aufnahmeorganisation** halten (auch zum Schutz deiner eigenen Gesundheit, Sicherheit und Würde).
- Du verpflichtest dich zur Einhaltung der **im Aufnahmeland geltenden Gesetze**.
- Am Ende deiner Tätigkeit erhältst du eine **Teilnahmebescheinigung**, mit der deine Teilnahme am Europäischen Solidaritätskorps bestätigt wird.

Anhang II – Aufgaben und Zuständigkeiten von teilnehmenden Organisationen mit Qualitätssiegel

Management (projektleitende Organisation)

- Sicherstellung einer wirksamen Koordination des Projekts in Zusammenarbeit mit allen anderen teilnehmenden Organisationen;
- Sicherstellung, dass die Grundsätze und Qualitätsstandards der Freiwilligentätigkeit von allen am Projekt beteiligten Organisationen eingehalten werden;
- Einreichung der Finanzhilfeanträge und Übernahme der finanziellen und administrativen Verantwortung für das gesamte Projekt gegenüber der nationalen Agentur;
- Erledigung aller oder eines Teils der Verwaltungsaufgaben der anderen beteiligten Organisation(en);
- Verteilung der Finanzhilfe auf alle Organisationen;
- Durchführung von Überwachung, Berichterstattung und Bewertung im Einklang mit den Programmverfahren;
- Durchführung von Verbreitungs- und Informationstätigkeiten.

Vor der Aktivität (unterstützende Funktion)

- Auswahl und Zuweisung der im Portal des Europäischen Solidaritätskorps registrierten Bewerberinnen und Bewerber oder deren Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Stellen (diese Aufgabe kann auch von der Aufnahmeorganisation wahrgenommen werden);
- Sicherstellen, dass die Freiwilligen eine Freiwilligenvereinbarung unterzeichnen, die eine Lern- und Trainingskomponente vorsieht;
- Ermutigung der Freiwilligen, sich für die auf der Plattform „EU Academy“ angebotene und über das Portal des Europäischen Solidaritätskorps zugängliche allgemeine Onlineschulung anzumelden und daran teilzunehmen;
- Gewährleistung, dass die Freiwilligen bei der Sprachvorbereitung unterstützt werden (ggf. Hilfe bei Online-Sprachunterstützung und -test der Kommission);
- Angemessene Vorbereitung der Freiwilligen vor der Abreise entsprechend den individuellen Bedürfnissen und dem Trainings- und Auswertungszyklus (in bestimmten Fällen kann diese Aufgabe auch von der Aufnahmeorganisation übernommen werden);
- Sicherstellen der Teilnahme der Freiwilligen an der Ausreisevorbereitung, falls von der nationalen Agentur oder SALTO organisiert;
- Sicherstellen, dass die Freiwilligen im Besitz einer Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK) sind und von der vom Europäischen Solidaritätskorps vorgesehenen Pflichtversicherung gedeckt sind (falls erforderlich);
- Gewährleistung, dass die Freiwilligen das Infokit zum Europäischen Solidaritätskorps erhalten;
- Während der gesamten Aktivität den Kontakt mit den Freiwilligen und der Aufnahmeorganisation halten.

Während der Aktivität (aufnehmende Funktion)

Lernen, Mentoring und Unterstützung

- Gewährleistung, dass die Freiwilligen den gesamten Trainings- und Auswertungszyklus durchlaufen (falls zutreffend);
- Sicherstellen, dass die Freiwilligen die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) ordnungsgemäß verwenden und
- das Versicherungssystem nur dann in Anspruch nehmen, wenn es die Umstände erfordern (falls zutreffend);
- Freiwilligen die Möglichkeit bieten, eine Reihe klar definierter Aufgaben auszuführen, bei denen
- sie ihre Ideen, ihre Kreativität und Erfahrung einbringen können;
- Festlegung klarer Lernangebote für die Freiwilligen und mit ihnen;
- Aufgabenbezogene Unterstützung, Betreuung und Anleitung der Freiwilligen;
- Unterstützung der Freiwilligen bei der Reflexion des Lernprozesses und bei der Feststellung und
- Dokumentation ihrer Lernergebnisse durch EU-Validierungsinstrumente, insbesondere Youthpass und Europass oder nationale Instrumente (diese Aufgabe kann auch von der unterstützenden Organisation wahrgenommen werden);
- Unterstützung der Freiwilligen bei Sprachkursen (falls zutreffend);
- Ernennung einer Mentorin bzw. eines Mentors zur:
  - Unterstützung der Selbstreflexion über das Lernen;
  - persönlichen Unterstützung der Freiwilligen;
- Förderung des Kontakts mit anderen Teilnehmenden des Europäischen Solidaritätskorps wann immer möglich;
- Möglichkeiten zur Integration in die lokale Gemeinschaft bieten, Treffen mit anderen Menschen usw.

Lebens- und Arbeitsbedingungen

- Bereitstellung einer geeigneten Unterkunft und gesunder Mahlzeiten (oder Verpflegungszuschuss) für Freiwillige, auch während der Urlaubszeit;
- Gewährleistung, dass den Freiwilligen Nahverkehrsmittel zur Verfügung stehen;
- Auszahlung des Taschengelds an die Freiwilligen auf wöchentlicher oder monatlicher Basis.

Nach der Aktivität (unterstützende Funktion)

- Unterstützung der Freiwilligen bei der Wiedereingliederung in ihre Heimatgemeinschaft;
- Ermöglichung des Austauschs und der Weitergabe von Erfahrungen und
- Lernergebnissen;
- Förderung der Beteiligung der Freiwilligen an der Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse;
- Beratung in Bezug auf Weiterbildung, Ausbildung oder Arbeitsstellen;
- Sicherstellung der Teilnahme der Freiwilligen am jährlichen Event des Europäischen Solidaritätskorps.